



# Das Mysterium der Ästhetik

**ZTM Christian Lang**

Christian Lang Zahndesign

Ästhetik ist in aller Munde und hat viele Facetten. Ästhetik wird von verschiedenen Menschen ganz unterschiedlich wahrgenommen. Unbewusst und intuitiv wissen wir jedoch, was ästhetisch ist und was nicht. Die meisten Patienten haben eine exakte Vorstellung von Ästhetik – sei sie über die Lebensjahre selbst erarbeitet oder durch Medien und Werbung beeinflusst. Philosophisch betrachtet stellt sich die Frage, ob die eigentliche zahntechnische Kunst in der ästhetischen Umsetzung liegt oder vielmehr darin, genau hinzuhören und herauszufinden, wie Patienten Ästhetik sehen und empfinden. Werden diese Informationen mit dem Vorbild „Natur“ und mit den funktionellen Möglichkeiten abgeglichen, ergibt sich ein auf den Patienten individuell zugeschnittenes Bild seiner Ästhetik. Häufig steht diesem Bild die Vorstellung des Zahntechnikers im Wege. Als Dienstleister sollten wir jedoch unser eigenes Ego zurücknehmen und auf die Wünsche des Patienten hören sowie diese respektieren. Lachen wir innerlich darüber, wenn sich ein Patient Zähne so hell wie sein Augenweiß wünscht oder lesen wir zwischen den Zeilen und erkennen den Wunsch nach Harmonie?

Ästhetik ist auch dynamisch und variabel. Wenn vor einigen Jahren der Wunsch nach absoluter Individualität gefragt war, kann schon morgen der Mainstream seinen Platz einnehmen. Als Zahntechniker sind wir oft selbstverliebt und verlieren uns in Mamelons, chromatische Bereiche am Zahnhals oder Schmelzrisse und braunen Fissuren; „ganz nach dem natürlichen Vorbild“. Diese Effekte sind oft nicht gewünscht oder

werden vom Patienten nicht wertgeschätzt. Heute empfinden wir als Spezialisten für Zahnformen und Zahnfarbe eine monolithische Restauration als nicht ästhetisch, doch von vielen Patienten wird diese Versorgung gern als günstige Alternative gewählt. Das sollten wir respektieren. Für mich persönlich steht die individuelle Schichttechnik an erster Stelle. Gleichzeitig halte ich mein persönliches Leistungsspektrum aber offen für neue Wege, immer mit dem Fokus auf der Patientenzufriedenheit. Leider können wir nicht in die Zukunft blicken. Niemand weiß, in welche Richtung sich das ästhetische Empfinden bewegen wird und welche Kooperationen die Ästhetik vielleicht mit Wirtschaftlichkeit und Computertechnik eingeht. Egal wohin die Reise geht, die dentale Ästhetik wird Menschen mit Leidenschaft benötigen. Nehmen wir die neuen Techniken an und holen das Optimum heraus! Dann wird auch in Zukunft die von uns gestaltete, individuelle Ästhetik in aller Munde sein.

Believe in workflow of dental arts.



ZTM Christian Lang  
Infos zum Autor

Mit kollegialen Grüßen  
ZTM Christian Lang